

Gehtraining mit dem „Gangroboter“ im NTK als vielversprechende Reha-Maßnahme

„Lokomat“ hilft wieder auf die Beine

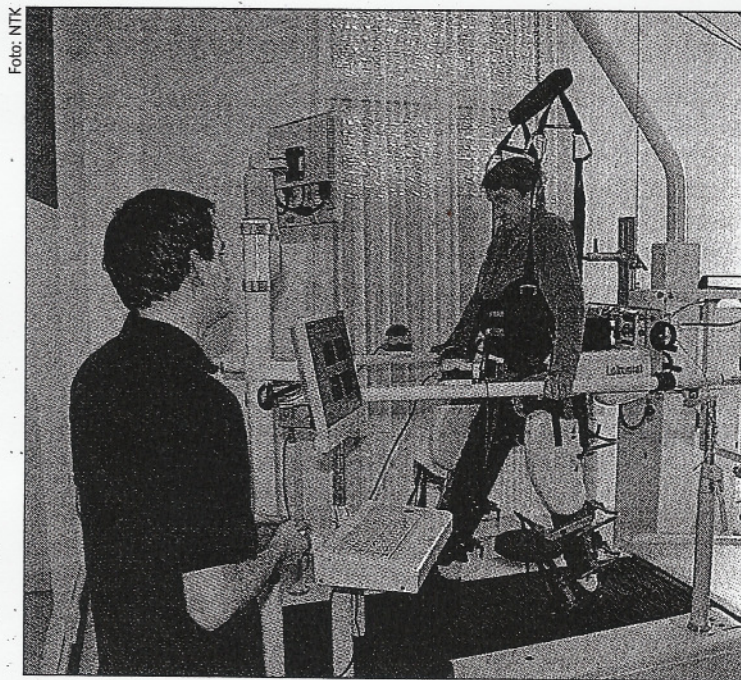
Im Oktober wurde im Neurologischen Therapiezentrum Kapfenberg (NTK) ein moderner „Gangroboter“ in Betrieb genommen. Das Krankenhaus für Neurologische Akutnachbehandlung verfügt damit über eine innovative Therapieform, bei der speziell Schlaganfallpatienten schneller wieder gehen lernen sollen.

Mit dem „Lokomat“-System steht der Rehabilitation ein modernes medizintechnisches Gerät zur Verfügung, mit dessen Hilfe das Gehtraining von Patienten mit ausgeprägter neurologischer Symptomatik bereits in der Frühphase möglich ist. Dazu gehören etwa Schlaganfallpatienten, Menschen mit Multipler Sklerose oder nach Schädel-Hirn-Trauma, aber auch nach Lähmungen der Beine in Folge von entzündlichen Erkrankungen des Nervensystems.

Der „Lokomat“ ist eine elektrisch angetriebene Geh-

orthese und ist verbunden mit einem Laufband und einem Gewichtsentlastungssystem. Hauptvorteil ist der hohe Wiederholungsgrad von Schrittfolgen, der bei einem konventionellen Gehtraining in diesem Ausmaß nicht erreichbar ist. Die Patienten können wesentlich längere Wege zurück legen, der motorische Lernprozess wird gefördert.

Darüber hinaus ermöglicht der „Lokomat“ im Gegensatz zur etablierten Laufbandtherapie einen deutlich geringeren Personalaufwand.



Der „Lokomat“ im NTK ist das derzeitige modernste medizintechnische Gerät zur Unterstützung des Gehtrainings.